

# Curriculum NLP Master-Practitioner

## Ausbildung nach ÖDV-Richtlinien

### Investition:

Schüler-, und Studenten:	€ 450,-
Berufstätige:	€ 1.150,-
Firmenzahler:	€ 1.550,-

### Teilnahmevoraussetzung:

Erfolgreicher Abschluss der NLP Practitioner Diplomausbildung (ÖDV-NLP bzw. vergleichbare Ausbildungen)

### Dauer:

Liveseminar:	178 Stunden (inkl. Abendeinheiten)
Supervision:	15 Stunden Gruppen-Supervision, durchgeführt von den Lehrtrainern
Peergroups:	24 Stunden in Selbstorganisation

Die Ausbildung wird von den NLP-Lehrtrainer geleitet. Das Prozesscoaching wird von den Assistenzpersonen unter der Supervision der NLP-Lehrtrainer durchgeführt.

Für jeweils 8 TeilnehmerInnen wird eine Assistenz-Person eingesetzt.

## Mindestinhalte:

1. Erweiterung der ethischen Grundlagen
2. Präsentation, Demonstration von alltags- und berufsspezifischen Anwendungen
3. Timelinearbeit, Theorie, Methoden und Prozesse
4. Meta-Programme
5. Strategieelizationen, Strategieredesign, Strategieimplementierung, fortgeschrittene Arbeit mit Submodalitäten
6. Sleight of Mouth Patterns
7. Fortgeschrittene Veränderung von Glaubenssätzen und Glaubenssystemen
8. Grundlagen der Synthesenbildung
9. Kriterien und Werte: Elizitieren von Werten und Wertehierarchien, Elizitieren von Sekundär- und Fremdwerten, Aufdecken und Bereinigen von Wertekonflikten, Zusammenhang von Kriterien, Werten und Glaubenssätzen und Glaubenssatzsystemen, Entwicklung von eigenen ethischen Postulaten
10. Fortgeschrittene Dramaauflösung
11. Grundlagen der Neurobiologie in Bezug auf Werte
12. Vertiefung Milton- und Meta-Modell
13. Multi-Level-Kommunikation
14. Grundlagen des Graves-Modells
15. Basis Präsentationstechniken
16. Fortgeschrittenes Feedback
17. Modelling
18. Grundlagen Systemtheorie, Familien, Organisationen und Teams, Systemarbeit inkl. Aufstellungsarbeit
19. Integrierende Modelle

Die oben angeführten Inhalte werden vorgetragen, diskutiert und in Plenumsübungen vertieft. Die gängigen NLP-Prozesse bieten die Grundlage für die konkrete Anwendung und Erfahrung. Die Übungen der TeilnehmerInnen werden selbstständig durchgeführt und durch Assistenzpersonen unter der Supervision der Lehrtrainer begleitet. Die Erfahrungen der TeilnehmerInnen werden im Plenum reflektiert und anschließend evaluiert.

## Fähigkeiten und Kriterien für die Evaluierung und Zertifizierung:

1. Weiterentwickelte Wahrnehmungsfähigkeit und –genauigkeit
2. Verhaltenskompetenz in allen Master-Prozessen und die Fähigkeit, diese kombiniert anwenden zu können sowie deren Weiterentwicklung
3. Integration der NLP und ethischen Grundannahmen auf Einstellungs –und Verhaltensebene
4. Anwendung der erlernten Techniken bei sich und anderen
5. Lösungsorientierter Umgang mit Konflikten
6. Vertieftes Verständnis und Umgang mit Werten, Sinn, Systemen und Spiritualität
7. Unterscheidung von Inhalt und Form und Flexibilität in der Anwendung
8. Fortgeschrittene Rapportfähigkeit in Übungen, mit der Gruppe und sich selbst
9. Beachtung von Gruppen- und Rangdynamik
10. Beachtung von systemischen Zusammenhängen
11. Grundverständnis von Coachingabläufen und -kriterien
12. Anwendung von Timelinecoaching

## Schriftlicher Test für NLP-Practitioner

Der schriftliche Test überprüft das Verständnis der TeilnehmerInnen in Bezug auf die Lerninhalte und dient damit der Qualitätssicherung. Folgende Mindestinhalte sind gefordert:

1. Ethische Grundhaltung
2. Verständnis von Einstellungen, also Werten und Glaubenssätzen
3. Systemisches Verständnis
4. Umgang mit Sleight of Mouth Patterns
5. Verständnis und Anwendung der Metaprogramme
6. Verständnis und Anwendung von Modelling
7. Anwendung von Timelinearbeit
8. Verständnis und Anwendung von systemischen Ansätze

# Praktisches Testing für NLP Master-Practitioner

Das praktische Testing umfasst die Erstellung einer Projektarbeit und ein Modellingprojekt. Damit soll der Praxistransfer der Modellinginhalte sichergestellt werden. Die Projektarbeit wird vor Kleingruppen (7-8) TeilnehmerInnen präsentiert. Weiters ist ein eigener NLP-Prozess zu entwickeln, der im Rahmen des Testings präsentiert und angewendet wird. Damit soll die Anwendung und das Verständnis der Methoden und NLP-Techniken sowie die Fähigkeit, diese in die Praxis zu transferieren, nachgewiesen werden.

Während der gesamten Ausbildung wird von den Lehrtrainern und den Co-Trainern auf die Umsetzung der Lerninhalte durch die TeilnehmerInnen geachtet, insbesondere auf die Einhaltung der ethischen Grundlagen. Es wird unmittelbar nach den Übungen Feedback zur Prozesskompetenz und der Einhaltung der ethischen Grundlagen gegeben. An 2 festgesetzten Terminen wird zum insgesamten Entwicklungsstand der jeweiligen TeilnehmerInnen Feedback gegeben und eventuell erforderliche Unterstützungsangebote besprochen. Der Schwerpunkt liegt auf der Einhaltung und Umsetzung der ethischen Grundlagen in der Anwendung der Prozesse durch die TeilnehmerInnen.

**Sollten trotz Feedback und Unterstützung durch das Trainerteam die Mindestanforderungen nicht erbracht werden können, werden die TeilnehmerInnen nicht zur Abschlussprüfung zugelassen.**

Stand: Juli 2015  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten